Bützow, d. 24.07.2025

Informationen am Ende des Schuljahres 2024/2025

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern, Kolleginnen und Kollegen,

die Monate von Januar bis Juli waren für unsere Schule eine Zeit vielfältiger Aktivitäten und gemeinsamer Erlebnisse.

Winterball – Ein strahlender Auftakt ins neue Kalenderjahr Den Anfang machte unser Winterball am 24. Januar – organisiert von der Jahrgangsstufe Q1. Mit großer Hingabe gestalteten die Schülerinnen und Schüler einen festlichen Abend, der nicht nur das erste Schulhalbjahr elegant abrundete, sondern auch ein wunderschönes Zeichen für Kreativität und Gemeinschaft setzte.

Holocaust-Gedenktag – Erinnern heißt Verantwortung übernehmen Am 27. Januar begingen wir den Holocaust-Gedenktag. Im Rahmen unserer schulischen Demokratiebildung stand das bewusste Erinnern im Mittelpunkt. Als Schule, die den Namen der Geschwister Scholl trägt, sehen wir es als unsere Aufgabe an, den Mut dieser historischen Persönlichkeiten zu erinnern und deren Haltung gegen Unrecht als Impuls für unser eigenes Handeln zu begreifen.

Skifahrt – Lernen in Bewegung Im Februar hieß es dann: ab auf die Piste. Unsere Skifahrt nach Österreich bot den Teilnehmenden nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern förderte auch das soziale Miteinander und die Selbstständigkeit – fernab vom Klassenzimmer und doch mitten im schulischen Lernen.

Kulturelle Höhepunkte Der Mai stand ganz im Zeichen der Kultur und des Engagements. Das mobile Theater brachte uns eine eindrucksvolle Aufführung von Goethes „Faust", die den Literaturklassiker auf lebendige Weise erfahrbar machte. Beim Schüler-für-Schüler-Tag übernahmen unsere Schülerinnen und Schüler die Bühne des Lernens selbst – mit Workshops und Aktionen, die Wissen und Begeisterung vermittelten. Abgerundet wurde der Monat durch den Europatag, bei dem wir die Vielfalt unseres Kontinents feierten und unsere Schule als offenen Lernort sichtbar machten. Im Juli bleibt dann noch der Müllsammeltag zu erwähnen.

Alltag, Entwicklungen und Ausblick Die oben beschriebenen Höhepunkte bilden lediglich einen Ausschnitt dessen, was schulisches Leben ausmacht und was in Schule passiert. Vieles geschieht leise und kontinuierlich – im Unterricht, in den Pausen, im Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern. Es sind diese alltäglichen Begegnungen, die das Schuljahr prägen und Erinnerungen schaffen, die über das reine Lernpensum hinausgehen.

Mit der feierlichen Verabschiedung unserer Abiturientinnen und Abiturienten am 11. Juli haben wir einen bedeutenden Abschnitt des Schuljahres beendet. Für alle anderen Jahrgänge stehen nun die Zeugnisse bevor – ein Moment des Innehaltens, bevor die wohlverdienten Sommerferien beginnen.

Im laufenden Schuljahr haben wir jedoch auch Entwicklungen verzeichnet, die Anlass zur Reflexion geben. **Der Anstieg von Fehltagen – insbesondere unentschuldigten Abwesenheiten – sowie die zunehmende Tendenz, sich kurzfristig vor Leistungserhebungen oder schulischen Veranstaltungen wie Theaterbesuchen oder Wandertagen abzumelden, erfordern**

Aufmerksamkeit. Dieses Verhalten wirft Fragen zum Einhalt der Schulpflicht auf, die uns als Schulgemeinschaft beschäftigen und denen wir mit Gesprächsbereitschaft und klaren Strukturen begegnen möchten.

☑ **Strukturelle Veränderungen und organisatorische Hinweise** Zum neuen Schuljahr 2025/2026 erwarten wir erstmals seit der Reform des Gymnasiums (durch Wegfall der Jahrgangsstufen 5, 6 und 13) mehr als 400 Schülerinnen und Schüler. Damit wird unsere Schülerschaft auf insgesamt rund 800 Lernende anwachsen, die am Standort Dr.-Winckler-Straße sowohl in der Regionalen Schule als auch am Gymnasium unterrichtet werden.

Ein bedeutender Schritt in der Schulentwicklung steht mit dem geplanten Auszug der Regionalen Schule bevor, der (nach jetzigem Stand) im April 2026 erfolgen soll. Die damit verbundenen Veränderungen in Raumstruktur und Organisation erfordern eine vorausschauende Planung, über die wir dann hoffentlich ab dem 2. Halbjahr 2025/2026 informieren können.

Für eine verlässliche Jahresplanung möchten wir Sie bereits jetzt auf folgende schulische Termine im ersten Halbjahr des kommenden Schuljahres hinweisen:

Elternversammlungen finden am Mittwoch, dem 24.09.2025, sowie am Donnerstag, dem 25.09.2025 statt.

Die **Sitzung des Schulelternrates** ist anberaumt für Montag, den 29.09.2025 um 18:00 Uhr im Raum B1 (E.075).

Die **Schulkonferenzen** des Schuljahres 2025/2026 werden zu folgenden Terminen durchgeführt:

- Montag, 06.10.2025
- Dienstag, 02.12.2025
- Mittwoch, 04.03.2026
- Donnerstag, 04.06.2026 jeweils ab 17:00 Uhr.

🏫 **Start ins neue Schuljahr und personelle Entwicklungen** Der Unterricht beginnt für alle Klassen regulär am Montag, dem **08.09.2025**, um **8:00 Uhr**. Wir freuen uns darauf, gemeinsam in ein neues Schuljahr zu starten und blicken dabei auch auf verschiedene personelle Veränderungen innerhalb des Kollegiums.

Zum Ende dieses Schuljahres verlässt uns **Frau Michels**. Nach langjährigem Wirken an unserer Schule beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt außerhalb des Schuldienstes. Die Rückmeldungen aus der Schülerschaft machen deutlich: Mit ihrer herzlichen, ehrlichen und konsequenten Art galt sie als schulisches Urgestein – als „Ikone", die über viele Jahre hinweg das schulische Leben und die Schüler unserer Schule entscheidend mitgeprägt hat. Wir danken ihr von Herzen und wünschen ihr Gesundheit, Glück und erfüllende Jahre.

Frau Hübner wird uns für ein Jahr im Rahmen eines **Sabbaticals** verlassen. Für diese besondere Zeit wünschen wir ihr bereichernde Eindrücke und viele inspirierende Erlebnisse.

Herr Marius Harmatha verlässt unsere Schule und wechselt mit Beginn des neuen Schuljahres zur **Regionalen Schule in Zehna**, wo er seine Lehrtätigkeit fortsetzt.

Herr Dan Harmatha steht uns vorübergehend nicht zur Verfügung, da er bis Oktober **in Elternzeit** ist.

Zum Schuljahr 2025/2026 begrüßen wir **Herrn Lange** und **Herrn Kipke**, die wir dauerhaft in unser Kollegium übernehmen werden. Ebenfalls fest zum Team gehört nun **Frau Wiebke Massing**, die bereits seit dem 01.04.2025 an unserer Schule tätig ist. Alle drei Kolleginnen und Kollegen unterstützen uns mit einer **Vollzeitstelle** und tragen somit zur Sicherung unseres Unterrichtsangebotes bei.

Hinweis zur Personalsituation Wie in vielen anderen gesellschaftlichen Bereichen spüren auch wir den zunehmenden **Fachkräftemangel**, insbesondere im Bildungssektor. Lehrkräfte können – oftmals kurzfristig – durch Erkrankungen, medizinische Behandlungen, Schwangerschaften oder andere persönliche Gründe ausfallen. Trotz aller Bemühungen gelingt es immer seltener, Ausfälle vollständig und fachgerecht aufzufangen, insbesondere wenn Abordnungen angefordert werden.

Der große Teil der derzeitigen **Ausstattung mit Lehrkräften** in unserer Region, die noch aus Lehrerbedarfsplanungen aus DDR-Zeiten (1980er Jahre) stammt, und in den kommenden zwei bis drei Jahren ausläuft, wird alle Beteiligten am Schulleben vor große Herausforderungen stellen.

Wir rechnen daher mit punktuellen Engpässen und bitten schon jetzt um Verständnis, falls es im kommenden Schuljahr vereinzelt zu Einschränkungen im Stundenplan oder bei der Vertretungsregelung kommen sollte. Aktuell arbeiten wir mit einer **100-prozentigen Personalbesetzung** – eine erfreuliche Ausgangslage, die wir bestmöglich erhalten möchten.

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen,

wir – das Schulleitungsteam - danken Ihnen für das Vertrauen und die Zusammenarbeit in den vergangenen Monaten. Das zurückliegende Schuljahr war geprägt von zahlreichen Aufgaben, Hürden und gemeinsamen Erfolgen.

Mit Blick auf das kommende Schuljahr setzen wir weiterhin auf Verlässlichkeit, Dialog und ein verantwortungsvolles Miteinander. Wir wünschen Ihnen erholsame Sommerferien und freuen uns auf ein gutes und erfolgreiches Schuljahr 2025/2026.

Mit freundlichen Grüßen

J. Menzel, OStD
Schulleiter